

Allgemeines:

- Der Schnitt enthält 1 cm Nahtzugabe außer an der Paspeltasche, da sind es rundherum 1,5 cm und 4 cm Saumzugabe....
- Der Mantel kann in drei unterschiedlichen Längen genäht werden.... Diese sind im Schnitt eingezeichnet...
- Der Mantel kann auch wahlweise mit und ohne Futter genäht werden.... Die Größe des Mantels ist auf ein dünnes Futter ausgelegt, sollte er dicker gefüttert werden, raten wir zu einer Größe größer....
- wichtig ist bei Mantelstoffen mit einem Strich, also das dem Flor, alles in die Gleiche Richtung zugeschnitten wird und natürlich auf den Fadenlauf achten.
- Der Schnitt zu Mantel No.13 kann mit einer handelsüblichen Nähmaschine genäht werden.
- Als Stoff eignen sich alle Mantelstoffe, aber auch Canvas, Jeans oder schwerere Webware. Je nach Stoffwahl kann an einigen Schnittteilen die Einlage weggelassen werden und nur die Knopflöcher verstärkt werden.
- Für Fehler im Schnittmuster wird keine Haftung übernommen.

Zuschneidetabelle:

SMT 1 = 2 x gegengleich aus Außenstoff
SMT 2 = 2 x gegengleich aus Außenstoff
SMT 3 = 2 x gegengleich aus Außenstoff + 2 x Einlage
SMT 4 = 2 x gegengleich aus Außenstoff + 2 x Futter
SMT 5 = 2 x gegengleich aus Außenstoff + 2 x Futter
SMT 6 = 2 x gegengleich aus Außenstoff + 1 x Einlage
SMT 7 = 4 x gegengleich aus Außenstoff, wahlweise 2 x Außenstoff und 2 x Futter
SMT 8 = 2 x gegengleich aus Außenstoff + 2 x Einlage
SMT 9 = 1 x Außenstoff und 1 x Einlage

Für das Futter:

SMT 10 = 2 x gegengleich aus Futterstoff
SMT 11 = 1 x im Bruch aus Futterstoff

Für Ärmelriegel : 2 Streifen Außenstoff 10x50 cm und 2 Streifen 6x24 cm (diese letzteren fallen aber automatisch im laufe des Schnittes ab)

Weiterhin ist es sinnvoll, die Anleitung erst zu lesen bevor man mit dem nähen beginnt! Und keine der Schritte sind in Stein gemeißelt, wenn jemand zum Beispiel die Knopflöcher erst später nähen möchte, ist dass jedem selber überlassen!! Viel Spaß beim nähen!!

Vor dem eigentlichen Beginn müssen alle Markierungen übertragen werden.... Die Einlage aufgebügelt werden und dann kann es losgehen... Alle Schnittteile am Besten direkt nach dem Nähen ausbügeln...Dann kommt man am Besten an die Naht.

Zuerst kann nun SMT3 bearbeitet werden ... das ist der Beleg ... Auf der einen Seite, der späteren rechten Körperseite, kann der 6 cm breite Streifen, der angesetzt ist, abgeschnitten werden, den braucht man für die verdeckte Kopflochleiste nur auf der späteren linken



Körperseite... Den abgeschnittenen Riegel kann man nun hervorragend für die späteren Riegel verwenden...

Die Rückseiten sind mit Bügeleinlage belegt und die Kopflöcher sind angezeichnet.... Daraus folgt natürlich... es müssen nun Knopflöcher in den angesetzten Beleg. Wieviele Knöpfe und Löcher muß jeder je nach Länge selber entscheiden.... Ich nähe hier die kurze Version und habe mich für



4 Knöpfe entschieden... Die rechte Stoffseite liegt oben. Den eingesetzten Beleg dafür am Knips nach innen klappen und durch beide Stofflagen die Knopflöcher nähen.... Das sieht fertig so aus:

Nun braucht man die beiden SMT 1 wo man genau, wie bei dem Beleg auf der späteren linken Körperseite den angesetzten Streifen von 6 cm Breite abschneidet... und den auch aufbewahrt, dass man ihn später für den Riegel verwendet... die rechte Seite bleibt wie bisher mit der angesetzten Leiste... Auf beiden SMT rechts und links sind auf der rechten Stoffseite die Taschen



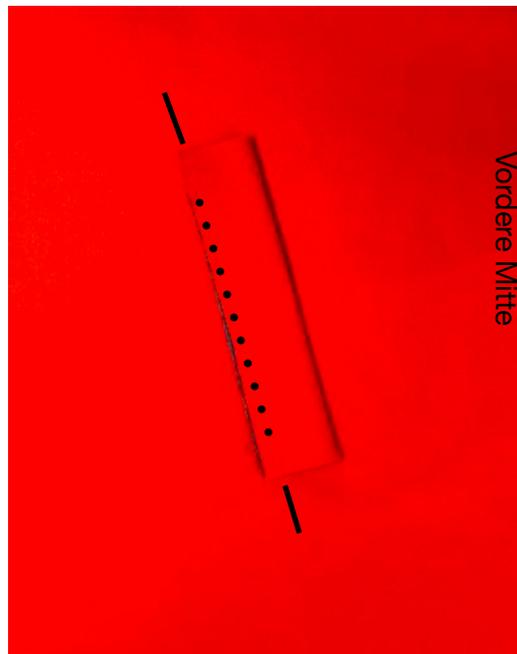
schon angezeichnet. Wichtig ist, hier auf der rechten Seite zu zeichnen, da die Patten für die Paspeltaschen ja auf die rechte Stoffseite genäht werden.

Auf der linken Stoffseite ist auf Höhe der späteren Tasche die Bügeleinlage.



SMT 8, das ja auf der Rückseite mit Bügeleinlage belegt ist, nun auf die Hälfte falten. Wieviel Bügeleinlage man in seiner späteren Paspeltasche haben möchte, hängt auch vom Stoff ab. Dieser hier ist recht weich, deshalb haben wir das ganze SMT 8 mit Bügeleinlage belegt... Für das umklappen auf die Hälfte ist im Schnitt ein Knips.... Die linken Stoffseiten sind natürlich innen. Die Patten werden nun jeweils auf die rechte Stoffseite des Vorderteils an die Markierungen

gelegt... und zwar so, das man die Patten mit 1,5 cm Nahtzugabe annäht und die Markierung auf



dem Mantel die spätere Nahtlinie ist. UND das die Bruchkante der Patte zur vorderen Mitte zeigt!

Wichtig ist auch, das oberhalb und unterhalb der Naht, 1,5 Zentimeter Nahtzugabe frei bleiben.

Den Taschenbeutel aus Außenstoff nun genau daneben legen und ebenfalls mit den 1,5 cm Nahtzugabe annähen.



Den Innentaschenbeutel nun rechts auf rechts auf die Patte legen und feststecken... und von der linken Mantelseite, also alles umdrehen, genau in der Naht der Patte mit festnähen...

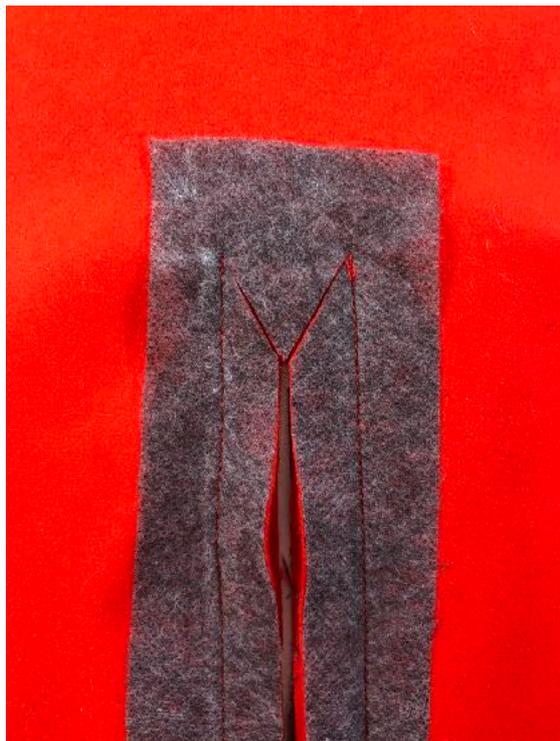


Von der Rückseite sieht es so aus.... Hier ist es wichtig das nun zwischen den beiden Nähten genau der Abstand ist, wie die spätere Patte breit sein soll. Wenn ihr da nun genau 3 cm zwischen habt. Dann ist es perfekt!!





Sooooo nun kommt der kriminelle Teil, das Aufschneiden.... Genau in der Mitte der beiden Nähte nun den Stoff aufschneiden... bis 1,5 cm vor dem Ende der Naht... Hier nun jeweils schräg nach oben schneiden, bis genau in die Ecken, gaaaaanz genau, und nicht in die Naht schneiden...





Nun die Patte und die Taschenbeutel auf die Innenseite klappen... und die Patte klappt sich dann direkt in die Öffnung. Wenn alles durchgezogen ist, sieht es so aus:



Nun kann man an den Seiten die Nahtzugabe hochklappen und da muß man nun gleich nähen... und zwar ordentlich...;-)

Und zwar auf dem kleinen Dreieck... genau von Kante des Einschnittes bis zur Kante GENAU... Nur so gibt es eine schöne Ecke außen...

Dann die Taschenbeutel zusammennähen... Tasche fertig... fehlt die Zweite!



Jetzt wird es ein bisschen schneller... endlich Strecke... nämlich die hinter Mitte der Rückenteile schliessen.. Also die SMT 2 rechts auf rechts legen und mit der Nahtzugabe von 1 cm zusammen nähen... Wer einen weichen Stoff hat, so wie meiner, möchte vielleicht etwas Bügeleinlage auf die Säume bügeln... jetzt wäre der perfekte Zeitpunkt, da man diese nun noch ohne Probleme erreicht und keine Nähte im Weg sind.



Nun die Schulternähte ... die beiden Vorderteile rechts auf rechts auf das nun fertige Rückenteil legen und die Schulternähte schließen.

Ruckzuck geht es weiter... den Mantel gleich so liegen lassen und auch die Seitennähte schließen...

Nun werden die Ärmel vorbereitet... Der Unterärmel wird an den Oberärmel genäht...

Wer an den Ärmel ein Band mit Schnalle möchte muß nun aus den abgeschnittenen Streifen rechts auf rechts zusammen nähen, wenden und in 6 gleich große (5 cm) Stücke schneiden... Wer einen Stoff hat, der nicht aufrippelt, kann die beiden Lagen auch einfach links auf links zusammennähen und dann in Stücke schneiden. Die Schnittteile für das Band auf die gleiche Art



und Weise zusammen nähen und in zwei gleich große Bänder schneiden... Diese dann jeweils pro Ärmel drei Stück auf die Markierung legen und ansteppen...

Nun die Schnalle in das Band legen und feststeppen...



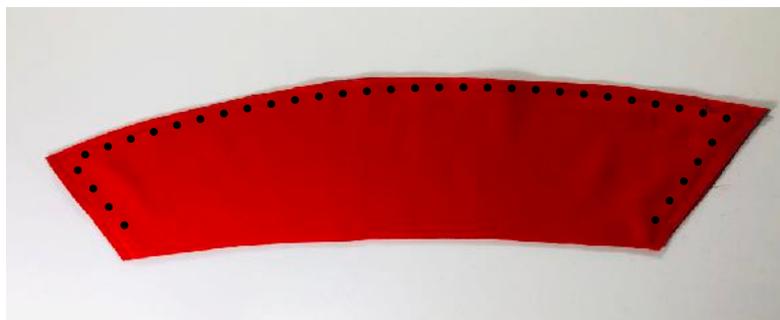
Eingefädelt wird das Band mit der Schnalle am Ende...

Nun können die Nähte der Ärmel geschlossen werden. Diese könnten nun auch gleich eingenäht werden, allerdings machen wir nun den Kragen, dann hat man weniger Stoff unter der Maschine beim Kragen annähen und die Ärmel laufen ja nicht weg!

Die beiden Teile für den Kragen, SMT 6, eine Seite ist ja mit Bügelvlies belegt, rechts auf rechts



aufeinander und an den kurzen Enden und der ganz langen Seite Zusammensteppen... die Ecken danach zurückschneiden und je nach Stoff dicken auch in der oberen Rundung regelmäßig einschneiden



Den Kragen nun wenden und die Ecken gut ausarbeiten... Vorsichtig überbügeln und wer mag Übersteppen...



Der schöne große Kragen kommt nun an den Mantel... Dabei ist zu beachten, dass der Kragen nicht direkt an jeweilige vordere Mitte kommt, sondern an die auf die im Schnitt



eingezeichneten Knipse.

Der Kragen wird rechts rechts, so das das Bügelvlies unten liegt, auf den Mantel gelegt und festgesteppt.



Wer es mag, kann sich nun eine Schlaufe zum Aufhängen nähen oder ein fertiges Band nehmen und es gleich zwischen den Kragen und den Beleg nähen...

Vorher müssen noch die Belegteile an den kurzen Enden zusammengenäht werden.

Der komplizierte Teil zuerst... Der Mantel mit der Verdeckungsleiste und Belegseite mit den Knopflöchern und der kommen natürlich übereinander... Damit die Ecke schön wird, Weden erst nur 3 Lagen zusammengenäht und dann erst die vierte und zwar wie folgt:

Man legt nun den Beleg hinter das Vorderteil des Mantels, rechts auf links... das Vorderteil des Mantels ist am Knips eingeschlagen und der Beleg auch... und die unterste Lage Beleg klappt man wieder auf und näht dazwischen Beleg und Vorderteil zusammen und klappt danach den Beleg auf die Rechte seit des Mantels und näht dann den Beleg komplett rechts auf rechts fest...



Es sind überall Knipse anhand derer man erkennt, was wo übereinander gehört... Je nach Stoff ist die Ecke jetzt ziemlich dick und man kann hier einfachmal ein wenig Stoff einkürzen.





Der Beleg muß nun auch an den Seiten festgenäht werden. An der Seite mit der verdeckten Knopfleiste muß an der Ecke nur der 1 Zentimeter Nahtzugabe eingehalten werden, dann wird die Ecke perfekt...



Nun wieder alles schön auf rechts drehen, Überdämpfen und von der Innenseite des Mantels kleine Riegel nähen, damit die Knopfleiste nicht aufsteht... Diese Riegel näht man von der Innenseite, so dass so vorne im Mantel nicht zusehen sind....



Und dann die Knopfleiste komplett einmal von der Außenseite absteppen. Dafür sollte man sich am Besten eine Hilfslinie zeichnen damit es gerade wird! 6 cm von der vorderen Kante entfernt... Wer mag kann auch doppelt absteppen.



Nun kommen die Ärmel in die Armkugel... Hier kann nicht viel schiefgehen, denn es gibt diverse Knipse die einem sagen, das man richtig ist... Beim Einnähen der Ärmel ist auf die Einhalteweite zu achten, also das der Ärmel oben in der Armkugel etwas größer ist und hier entweder mit einem Kräuselstich oder durch das Einpassen eingenäht wird..



Jetzt sieht es schon nach einem Mantel aus... Nun fehlen noch das Futter oder die Säume, aber der nächste Schritt ist noch für alle Varianten.
Dafür die unteren Enden der vorderen Belege auf einer Höhe von 4 cm, rechts auf rechts mit dem Vorderteil zusammensteppen, bis 1 cm vor dem Ende. Danach können diejenigen, die keine Futter einnähen das Ganze wenden, den Stoff in der Ecke etwas zurück schneiden und den Saum nähen.



Dafür die Saumkante dann nochmal einschlagen oder mit einem Schrägband einfassen... Das kann übrigens für alle noch sichtbaren Innennähte machen.
Auch die Ärmel können nun gesäumt werden.

Für das Futter... näht man nun überraschenderweise das ... FUTTER ;-)

Dafür müssen 2 Bewegungsfalten in das Rückenteil genäht werden. Für die obere Dehnungsfalte ist es eingezeichnet. Das Rückenteil liegt im Bruch und näht einfach gerade 2 neben der Bruchkante runtersähen. Unten gut verriegeln!

Die Bewegungsfalte von unten ist nicht eingezeichnet, die variiert je nach Mantellänge...

Bei der Länge 1 sind es 25 cm von unten

Bei der Länge 2 sind es 40 cm von unten

Bei der Länge 3 sind es 55 cm von unten

Auch einfach 2 cm neben der Bruchkante die entsprechende Zentimeterzahl nach oben nähen und gut verriegeln...



Nun die Futterteile zusammennähen!

Die Vorderteile nun rechts auf rechts das Rückenteil legen und feststeppen, dann die Seitennähte schliessen und die Ärmel einnähen, dabei eine Wendeöffnung im Ärmel lassen!! WICHTIG!! Und die Wendeöffnung nicht so klein lassen... Da muss nachher der ganze Mantel durch gewendet werden...

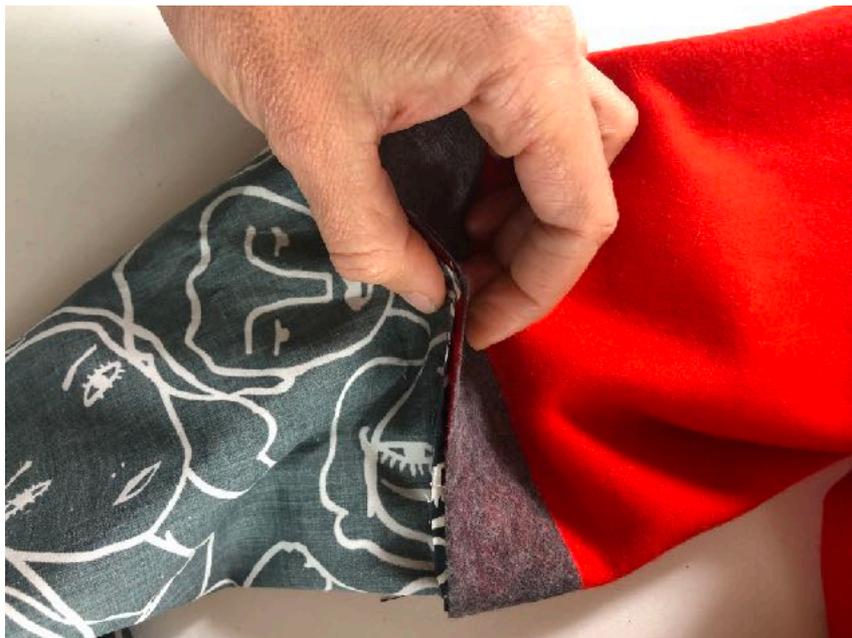
Jetzt muß das Futter in den Mantel nähen...

Da gibt es diverse Methoden... Eine ist als youtube Video zum Mantel No. 5 online... Den Link findet ihr auch in der Anleitung zu Mantel No.5 auf unsere Seite. Einfach drauf klicken!

Hier in einer leicht abgewandelten Version...

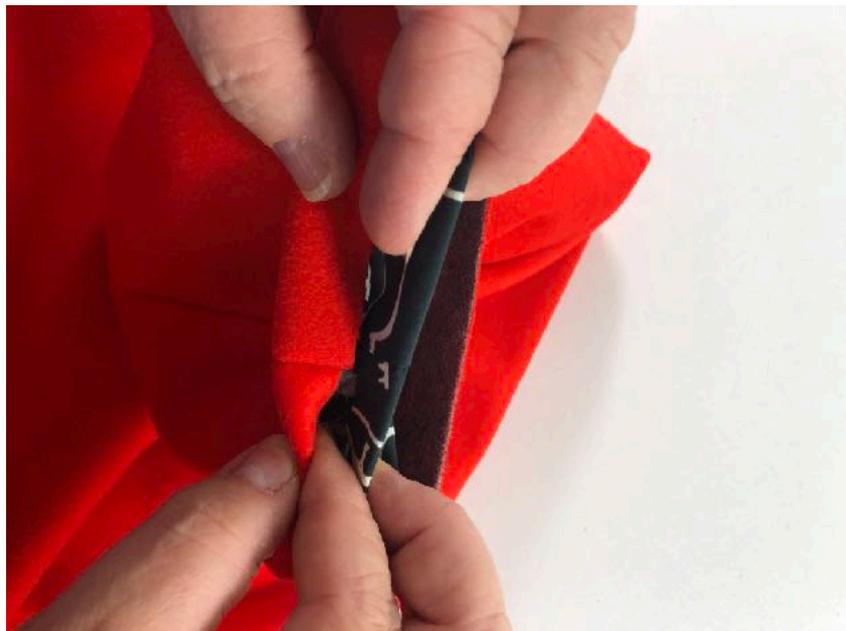
Mantel und Futter übereinanderziehen, so wie es auch später sitzen soll. So weiß man, dass der Ärmel nicht verdreht ist.

Mit einer Hand das Futter im Ärmel und den Ärmel aussenstoff gut festhalten und durch den Ärmel wieder rausziehen... wichtig ist nicht loslassen... dann liegen die beiden Ärmelsäume, Futter und Außenstoff rechts auf rechts vor einem ... Diese kann man jetzt einfach mit 1 cm NZ zusammennähen.





Nun wieder rein in den Mantel, wieder alle Ärmel richtig in einander und den zweiten Ärmel.. dafür nun das Futter einklappen und den Außenstoff ... mit der anderen Hand reingreifen, alles genau so gut festhalten und wieder rausziehen. Und mit einem Zentimeter zusammensteppen.





Nun den Mantel und das Futter rechts auf rechts legen und all around the Mantel zusammensteppen... das ist ein großer Wust aber gleich ist es fertig !!!



Jetzt den Mantel durch die Wendeöffnung ziehen und dann die Wendeöffnung schliessen!!!

Den ganzen Mantel in Form ziehen... So dass der Ärmelsaum gleichmäßig nach innen klappt und auch der untere Saum... Um jetzt diesen schlichten schönen Mantel nicht mit lauter Saumnähten zu versehen können jetzt an den Ärmeln und am unteren Saum diese einfach fixiert werden in den man in allen Teilungsnähten, um Schatten der Naht diese Säume fixiert. Diese macht man am Besten von der sichtbaren Außenseite, damit man den Schatten auch wirklich trifft.

Der Schatten der Naht???? Genau in der Naht einige Stiche nähen.



Wer mag oder wen notwendig kann das Futter nun auch mit ein paar Handstichen am Mantel befestigen.

Knöpfe annähen.... Und FERTIG!!

Viel Spaß mit dem tollen Mantel!!